

Lindenberg Nachrichten

mit Einlage
„Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld“



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und den Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 16

Freitag, den 7. Februar 2020

Nr. 2

Die neue
Wanderhütte
am Wasser-
häuschen mit
Blick auf
Berlingerode



Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Montag bis Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Das Einwohnermeldeamt und das Standesamt sind am **Mittwoch geschlossen**.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag	14:00 - 17:00 Uhr (Sommerzeit: 15:00 - 18:00 Uhr)
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201	
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Tel.	036071/84624
Tel.	036071/87120

Redaktions- und Anzeigenschluss - Termine für die Ausgabe 03/2020

Freitag, 21.02.2020

Erscheinungstermin

06.03.2020

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Dr. Daniel Bertram	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Dienstag: Telefonsprechstunde 17.00 - 18.00 Uhr	0151/70622586
Gemeinde Brehme	Marco Tasch	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag und Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Erich Oberkersch	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.30 Uhr	036071/96350
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Jens Sieber	Gemeindebüro, Dorfstraße 2	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/96213



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
Hauptstraße 17, 37339 Teistungen
Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8
E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de
Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21,
E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de

Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:
der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:
die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt,
erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Herr David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Herr Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 2,50 EUR (inklusive Porto und 7 % MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Öffnungszeiten Bürgerhaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
jeweils am Mittwoch, dem **04.03.2020** sowie dem
18.03.2020 ist die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/
Eichsfeld aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Gemeinde Teistungen

Der Karnevalsverein lädt ein in die Kulturhalle Teistungenburg:

22.02.2020	20.00 Uhr	Büttenabend
23.02.2020	15.00 Uhr	Kinderfasching
23.02.2020	20.00 Uhr	Kostümball
24.02.2020	11.00 Uhr	Rosenmontagsschoppen („Deutsches Haus“)

Das Fundbüro informiert...

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
17.07.2019	Ferna, Neuer Weg, Rasenweg in Richtung Bäckergasse	Schlüsselbund mit drei Sicherheitsschlüsseln
17.07.2019	Ecklingerode, Park hinter der FFW	Schlüssel mit Beleuchtung, Farbe rot
22.07.2019	Teistungen, nahe der Tagespflege	Schlüssel mit Beleuchtung und Reserveschlüssel, Farbe grau
05.12.2019	Teistungen, Apotheke	Gleitsichtbrille - schwarzes Gestell mit schwarz-silber karierten Bügeln
10.01.2020	Teistungen, Parkplatz Sparkasse	4 einzelne Sicherheitsschlüssel und 1 Transponder

Der/die Eigentümer/in bzw. Finder/in melden sich bitte im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld oder unter der Telefonnummer 036071/ 84618.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden.

Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Service/Fundbüro.

Ausschreibung Vermietung von Räumlichkeiten im Bürgerhaus Teistungen

Die Gemeinde Teistungen vermietet Räumlichkeiten in ihrem Bürgerhaus.

Objektbeschreibung

Das Gebäude befindet sich in der Hauptstraße 17 in 37339 Teistungen. Die Räumlichkeiten bestehen aus 3 Räumen sowie einem WC, die als Büroräume genutzt werden können. Der Zugang erfolgt separat vom Marktplatz der Gemeinde Teistungen aus. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Marktplatz der Gemeinde Teistungen.

Energie/Versorgung

- Gas
- Zentralheizung

Zur Verfügung stehen folgende Räumlichkeiten:

- Mietfläche gesamt ca. 54,00 m²
 - a. Raum 1: ca. 20,5 m²
 - b. Raum 2: ca. 13,7 m²
 - c. Raum 3: ca. 9,3 m² (Durchgangsraum mit Haustür)

Kosten

Der Mietpreis beträgt derzeit von 4,50 €/m² zuzüglich der Betriebskosten.

Objektanschrift:

Hauptstraße 17
37339 Teistungen

Rückfragen unter 036 071 / 84-636 oder 84-5

Anfragen bitte an folgende Adresse:

Verwaltungsgemeinschaft „Lindenberg/Eichsfeld“
-Bauamt-
Hauptstraße 17
37339 Teistungen
Email: bauamt@lindenberg-eichsfeld.de

Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Berlingerode

Sternsinger

Liebe Berlingeröder,
auch bei uns waren wieder Sternsinger unterwegs.
Am Samstag, 04.01.20 sind 28 Kinder in 10 Gruppen durch das gesamte Dorf gezogen. Sie hatten sehr viel Spaß und waren begeistert, als sie die Spendensumme von 2866,45 € erfahren haben. Danke für die vielen geöffneten Türen.
Danke an alle Kinder, die sich in der Kälte auf den Weg gemacht haben um den Segen 20°C+M+B+20 zu verbreiten.
Danke an Helfer, die die Kinder begleitet haben.



Brehme

Aus der Chronik von Brehme über die Situation im Dorf vor 30 Jahren:

Das Jahr 1990 und die Wiedervereinigung

Nach einem großen Silvesterfeuerwerk begann das Jahr in Brehme mit dem ersten „Runden Tisch“ im Pfarrhaus unter Leitung von Pfarrer Gunkel. Bis März folgten weitere „Runde Tische“ wöchentlich, wo Arbeitsgruppen gebildet wurden und überlegt wurde, wie es im Dorf weitergehen sollte.

Die Bürgermeisterin hatte sich schon im November krank gemeldet und trat im April zurück. Walter Graul übernahm als Stellvertreter das Amt. Die Lage im Ort war auf vielen Gebieten katastrophal. Daher erklärte der „Christliche Runde Tisch Brehme“ in einem Schreiben vom 12. Januar für Brehme den „Kulturnotstand“.

Das Schreiben war an den Rat des Bezirkes Erfurt und gleichzeitig an den Rat des Kreises Worbis gerichtet. Darin heißt es u.a.: „Die Teilnehmer des „Christlichen Runden Tisches Brehme“ haben mit Bedauern feststellen müssen, dass im vergangenen Jahr überdurchschnittlich viele Bürger, davon besonders viele junge Leute, die DDR in Richtung Westen verließen. Immer mehr Menschen verlassen das Dorf, denn der Ort kann ihnen kaum etwas bieten. Den vielen Vereinen fehlen Räume, auch der Gemeindesaal ist baufällig und der Jugendclub wegen eines Brandschadens geschlossen.“

Auch den Brehmer Sportlern nimmt die nunmehr 14 Jahre währende Bautätigkeit am Sportplatz ohne Aussicht auf Fertigstellung jegliche Motivation. Es gibt nur eine Gaststätte, deren Niveau (Angebote, Sanitäranlagen) nicht mehr der heutigen Zeit entspricht. Es gibt kaum Räume für Vereins- und Familienfeiern oder größere Versammlungsmöglichkeiten. Wir müssen daher den Kulturnotstand für Brehme erklären. Wir hoffen, dass unsere Notsituation erkannt und uns schnell geholfen wird.“

Unterstützt wurde das Schreiben auch vom Gemeinderat Brehme. Die spätere Antwort vom neuen Landrat Flechs enthielt kaum konkrete Zusagen.

Den negativen Punkten des Schreibens muss man noch die Umweltsituation hinzufügen, wie z.B. die extreme Luftverschmutzung durch Heizungen, die Wasserverschmutzung der Brehme, die Trink- und Abwasserprobleme sowie die oft schwelende zentrale Mülldeponie in Richtung Sonnenstein. Geschlossen wurde im Laufe des Jahres die Konsum-Verkaufsstelle, die Fleischverkaufsstelle war gesperrt und auch der Saal der Gaststätte Dransfeld musste abgerissen werden.

Der neue Gemeinderat stand also vor gewaltigen Problemen.

Ecklingerode

Jahresrückblick Gemeinde Ecklingerode 2019

Am 26.05.2019 fanden die Kommunalwahlen statt. Seitdem setzt sich der neue Gemeinderat in Ecklingerode wie folgt zusammen:

Bürgermeister Rene Sieber, Stellv. Bürgermeister Markus Müller, Dominik Hesse, Annika Nickel, Andre Hotze, Sandra Dornieden, Janine Graul, Johannes Gottlieb, Theodor Redemann.

Wir möchten diesen Artikel nutzen, um rückblickend einige Ereignisse innerhalb unseres Dorfes zu erwähnen. Als größtes und ereignisreichstes Projekt ist sicherlich der Bau des Kindergartens zu nennen. Der Startschuss zum Baubeginn war im August 2019. Seitdem hat sich viel getan, der Rohbau steht und die Kinder unseres Kindergartens haben das Richtfest am 23.11.2019 feierlich umrahmt. Der Umzug unserer „Kleinen“ soll planmäßig zum Jahreswechsel 2020/2021 erfolgen.



Auch durften sich die Kinder im letzten Jahr mit der Seilbahn über ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz freuen. Dieses Spielgerät wurde federführend durch den Gemeinderat mit Unterstützung einiger Bürger des Ortes aufgestellt. Zeitgleich haben die Frauen des Gemeinderates bei einem kleinen Arbeitseinsatz die Sandfläche des Spielplatzes von Unkraut befreit. Zusätzlich wird in diesem Jahr die Schaukel versetzt und erneuert, damit die Kinder diese endlich wieder in Betrieb nehmen können. Auch die Parkanlage, der Hohle Graben und der Wasserlauf der Brehme wurden im November bei unserem jährlichen Arbeitseinsatz wieder auf Vordermann gebracht. Maßgeblich beteiligt waren hierbei die Jugendfeuerwehr und vereinzelte Helfer der ortsansässigen Vereine.

Zum Einläuten der Adventszeit fand am 29.11.2019 das jährliche Lichterfest unserer Gemeinde am Weihnachtsbaum im Park statt. Bei Bratwurst, Glühwein und Kerzenschein konnten die Ecklingeröder ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Rückblickend wurden weiterhin eine Geschwindigkeitsanzeigtabelle an der Hauptstraße installiert, die Bänke rund um den Park instandgesetzt, der Bauchlauf der Ähmecke teilsaniert, der Abwasseranschluss für den neuen Kindergarten gelegt, die Regenrinne der Tiefen Straße erneuert und die Umrüstung auf kostengünstigere Leuchtmittel fortgesetzt.

Als Mitglieder des Gemeinderates möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns insbesondere bei unserem Bürgermeister Rene Sieber für seine geleistete Arbeit und sein stetiges Engagement für die Belange des Dorfes zu bedanken.

Außerdem bedankt sich der Gemeinderat Ecklingerode bei allen fleißigen Helfern, bei seinen Bürgerinnen und Bürgern, der gesamten Feuerwehr, sowie den Vereinen und wünscht ALLEN für das Jahr 2020 Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht.

Auch in diesem Jahr wünschen wir uns eine gute Dorfgemeinschaft, denn nur gemeinsam können wir unsere Ziele erfolgreich für die Gemeinde verwirklichen. In diesem Sinne begrüßen wir das „Neue Jahr“ mit weiteren Herausforderungen und stürzen uns in die Planungen der „800-Jahr-Feier“, welche im Mai 2021 ansteht.

**Sandra Dornieden, Annika Nickel, Janine Graul
Gemeinderat Ecklingerode**



Aktion Dreikönigssingen 2020 in Ecklingerode



„Christus mansionem benedicat, Christus segne dieses Haus und alle, die hier gehen ein und aus im Jahre 2020.“ Die Aktion Dreikönigssingen ist weltweit die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Auch in diesem Jahr fanden sich Anfang Januar ca. 30 Kinder

aus Ecklingerode und Wehnde zusammen und zogen als Casper, Melchior und Baltasar mit Stern und Sammeltruhe gerüstet durch die Straßen von Ecklingerode und Wehnde.

Dabei konnte ein großartiges Spendenergebnis von 2481,74 Euro erreicht werden.

Traditionell gab es nach der Sternsingersammelaktion im Pfarrsaal für alle Spaghetti mit leckerer Tomatensoße von Pfarrer Streicher gekocht.



Wir bedanken uns bei allen Bewohnern von Ecklingerode und Wehnde die unsere Sternsinger eingelassen und ihre Herzen und Hände aufgemacht haben. Und ein besonderer Dank geht an alle Kinder und Helfer, die bei dieser Aktion dabei waren.

Pfarrer Streicher, Herr Hebestreit und Diana

Ferna

Liebe Karnevalsfreunde aus nah und fern,

auch in diesem Jahr waren unsere Akteure wieder sehr kreativ und haben viel Zeit investiert, um ein tolles Programm für euch zusammenzustellen.

Die diesjährige Saison steht unter dem Motto:

„Kölle Alaaf und Ferna Helau - das passt doch wie Sau.“

Die Veranstaltungen könnt ihr unserem „Narrenfahrplan“ entnehmen.

Wir würden uns sehr über euren zahlreichen Besuch unserer Events freuen.

Närrische Grüße und „Ferna Helau“!

Der Vorstand des Karnevalvereins Ferna



Narrenfahrplan 2020

Samstag, 08.02.2020

20.11 Uhr **Karnevalssitzung**

Kartenvorverkauf:

Für die drei Sitzungen (08.02.; 22.02. und 23.02.2020), am **Di. 04.02.2020** um 19.30 Uhr, im **Dorfgemeinschaftshaus**. Danach sind die Karten an der Abendkasse erhältlich.

Freitag, 14.02.2020

20.11 Uhr **9. Eichsfelder Jugendkarneval**

Karnevalistisches buntes Jugendprogramm unter dem Motto **„Trotz Smartphones, Spielekonsolen und so'n Shit, halten wir uns dennoch Fit“** auf dem Gemeindefest in Ferna.

Kartenverkauf: an der Abendkasse

Sonntag, 16.02.2020

16.00 Uhr **Karnevalssitzung für Senioren und Familien**

Die beliebte Nachmittags-Sitzung für die ganze Familie. Die Einladung der Senioren erfolgt durch die Gemeinde Ferna.

Freitag, 21.02.2020

20.00 Uhr **Besprechung**

Rosenmontagsumzug-Teilnehmer im Dorfgemeinschaftshaus

Bitte die teilnehmenden Rosenmontagswagen und Fußgruppen schriftlich **bei Olaf Eberhardt bis zum So., 16.02.2020** anmelden. Der Vordruck wird rechtzeitig veröffentlicht. Die Anmeldung gilt gleichzeitig als Grundlage für die Tischreservierung für den Kindertanz am Rosenmontag im Gemeindefest. Die freien Eintrittskarten werden nur in der Versammlung ausgegeben

Samstag, 22.02.2020

20.11 Uhr **Karnevalssitzung**

Kartenvorverkauf:

Für die drei Sitzungen (08.02.; 22.02. und 23.02.2020), am **Di. 04.02.2020** um 19.30 Uhr, im **Dorfgemeinschaftshaus**. Danach sind die Karten an der Abendkasse erhältlich.

Sonntag, 23.02.2020

19.30 Uhr **Preismaskenball Frauenelferrats-Sitzung**

Montag, 24.02.2020

13.00 Uhr **Rosenmontagsumzug anschl. Kindertanz**

Die drei besten Karnevalswagen oder Fußgruppen werden unter der Dorflinde prämiert.

Bitte die Fahrzeug-Regelungen für den „Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen“ beachten!

Wünschenswert ist das karnevalistische Schmücken der Häuser und Straßen entlang des Umzugsweges.

Dienstag, 25.02.2020

19.00 Uhr **Eier- und Wurstessen mit Schlüsselrückgabe** für alle Mitwirkenden der Saison im Gemeindefest

Teistungen

Geistliches Wort von Tobias Reinhold, Pfarrer in Teistungen: Der Aschermittwoch



„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, so sagt man, und für uns Christen beginnt in diesem Jahr am 26.02.2020 die diesjährige vierzigstägige Fastenzeit vor Ostern, auch österliche Bußzeit genannt. Seit Ende des 11. Jahrhunderts gibt es die Tradition, sich an diesem Tag in Gottesdiensten ein Aschekreuz auf die Stirn zeichnen zu lassen. Die aus gesegneten Palmzweigen gewonnene Asche gilt als Symbol der Trauer und Buße, aber auch der eigenen Sterblichkeit. Das Aschekreuz steht für den Beginn der Bußzeit und zugleich die Hoffnung der Christen auf Auferstehung. Der Aschermittwoch ist neben dem Karfreitag der

einzigste Tag, der in der katholischen Kirche als strenger Fastentag gilt. Das Kirchenrecht schreibt Abstinenz (Enthaltsamkeit) und Fasten vor.

Das Tagesevangelium am Aschermittwoch (Mt 6,1-6.16-18) entstammt der Bergpredigt Jesu. Es beschreibt drei Formen, die für die österliche Bußzeit prägend sind:

- 1. Beten:** Zeit für Gott, für persönliches Gebet, zum Bibel-Lesen, ein religiöses Buch lesen, zur Meditation, das Bußsakrament empfangen.
- 2. Almosen geben:** teilen üben, Zeichen der Solidarität setzen, Zeit mit anderen teilen, den Glauben teilen und mit anderen über den Glauben sprechen, materielle Gaben spenden.

■ Lindenberg Nachrichten

3. Fasten: dem Konsumzwang Widerstand leisten, das Übergewicht des „eigenen Ichs“ abspecken, „Nein“ sagen lernen, sich bewusst entscheiden.
Bei allem ist weniger immer mehr. Die Erfahrung zeigt, dass es sinnvoller ist, sich weniger vorzunehmen, dieses dann aber konsequent einzuhalten.
Ich wünsche uns allen eine erfüllte, besinnliche und gesegnete Fastenzeit!

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold

Geistliches Wort zur Fastenzeit von Tobias Reinhold, Pfarrer in Teistungen:

Liebe Leserinnen und Leser!



„Alle Jahre wieder diese Lasten mit dem Fasten“.
Geht es Ihnen auch so? Da stehen wir intensiv vorbereitet und hoch motiviert am Beginn der österlichen Bußzeit, haben uns viele gute und sinnvolle Vorsätze genommen und dann passiert es: Wir scheitern kläglich; schon in den ersten Tagen und Wochen der Fastenzeit werden wir rückfällig und fallen in alte Verhaltensmuster zurück. „Das ist so oder das ist menschlich“, könnten wir freilich sagen und uns damit auch geschickt heraus reden. Im Matthäus-Evangelium (Mt 26,41) ist belegt: „Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.“ Ganz

gewiss werden diese Tage und Wochen nur gelingen, wenn wir sie auch von innen heraus, gestaltvoll und geistvoll leben. Was aber sind sinnvolle Vorsätze, die wir auch einigermaßen einhalten können? Vor einiger Zeit habe ich sechs kleine Karteikarten geschenkt bekommen, auf denen ich wirklich passende Vorsätze für die österliche Bußzeit entdeckt habe. Ich möchte Ihnen diese gern als Inspiration mit auf den Weg geben. Sie sind in Stichpunkten formuliert.

1. Gemeinschaft halten:

- bedeutet: auf den anderen zugehen, Schwächen akzeptieren, den anderen nicht ausnutzen, helfen und behutsam bleiben, sich eine Überraschung ausdenken, ein kleines Fest veranstalten, für andere beten

2. Nein sagen:

- zur Niveaulosigkeit, zum Klatsch und Tratsch, zum Aufstacheln, zum Sich-Isolieren, zum Verurteilen, wenn das Gewissen NEIN sagt, und auch, wenn andere sich nicht trauen

3. Christus sehen:

- im Mitmenschen, auch im Fremden und Flüchtling, im kranken und alten Menschen, im unsympathischen Mitmenschen, der Verstorbenen gedenken: fürbittend und in Dankbarkeit

4. Die Bibel lieben:

- in ihr lesen, auf Gott hören, seine Nähe suchen, Gott erwarten, sich auf ihn freuen, biblische Aussagen im Alltag entdecken, Gleichnisse der Bibel für das eigene Leben ausdeuten, das eigene Kreuz bejahen

5. Verzeihen:

- nichts nachtragen, den ersten Schritt tun, sich entschuldigen, sich an Gutes und Schönes erinnern, im Anderen Gutes entdecken

6. Freund sein:

- jemanden unterstützen, einem Gutes wünschen, jemandem zulächeln, einen aufmuntern, dem anderen zeigen: ich mag dich; den anderen spüren lassen: wir fangen neu an
Ich wünsche Ihnen und mir, dass diese Fastenzeit für uns alle keine Belastung wird, sondern eine echte Entlastung und Befreiung!

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold

Teistungen, OT Böseckendorf

Jagdgenossenschaft Böseckendorf

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Liebe Jagdgenossen,
am **Samstag, den 14. März 2020** findet
um 13.00 Uhr
im Landgasthaus Rhode, Nesselröder Str. 29 in Nesselröden
die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft statt, zu der ich Sie herzlich einladen möchte.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Jagdgenossen durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen und genehmigen des Protokolls des Vorjahres
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden

5. Bericht des Kassenführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verwendung des Reinertrags
9. Kosten für die Durchführung der Versammlung
10. Wahl eines Kassenprüfers sowie eines Vertreters
11. Beschluss der Satzungsänderung
12. Bericht der Pächter
13. Veränderung des Pachtvertrages Bleckenrode
14. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

D. Wieprecht
(1. Vorsitzender)

Waldgenossenschaft Interessentengemeinschaft zu Böseckendorf

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Interessentengemeinschaft zu Böseckendorf am **Samstag, den 14. März 2020** um 10.00 Uhr im Gasthaus Rhode in Nesselröden lädt der Vorstand recht herzlich ein. (zugleich auch für die Forstbetriebsgemeinschaft Böseckendorf)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Verlesen und genehmigen des Protokolls der letzten Versammlung vom 2. März 2019
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Rechnungsführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Rechnungsführers
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Beschluss über die Höhe der Ausschüttung
9. Bericht des Revierförsters
10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Teistungen, OT Neuendorf

Weihnachtskonzerte im Altenheim

*„Ihr Frau und Herrn, die ihr einst Kinder wart,
ihr Kleinen, zu Beginn der Lebensfahrt,
in jeder der sich heute freut und morgen wieder plagt,
hört alle zu, was euch das Christkind sagt!“*



Mit diesen Worten begann das „Christkind“ seine festliche Rede und eröffnete die Konzerte in den Altenheimen „Heiliger Geist“ in Heiligenstadt und dem „Vitalis - Pflegezentrum“ in Berlingerode. Auch in diesem Jahr hatte es sich der Singkreis aus Neuendorf zur Aufgabe gemacht, im Rahmen von zwei nachweihnachtlichen Konzerten, die am 27. und 30. 12. 2019 stattfanden, kranke und alte Menschen zu erfreuen und sie etwas an Weihnachtsstimmung teilhaben zu lassen. Bereits im November begannen die ehrenamtlichen Sängerinnen, die neben diesen Konzerten außerdem zur Ehre Gottes die Messen in ihrem Heimatort Neuendorf an Festtagen mitgestalten, mit viel Liebe ein Programm zum Thema „Jesus - das Licht der Welt“ zusammen zu stellen, das hauptsächlich von der Leiterin Brigitte Ellendt erarbeitet wurde. Sie wählte treffende Lieder und Gedichte aus, die teilweise sehr zu Herzen gingen. Die Kinder

der Mitglieder des Chores erfreuten verkleidet als Engel oder Hirten die Omas und Opas im Altenheim und verteilten selbst gebastelte Kerzen an die Bewohner. Zum Programm zählten neu erarbeitete Weihnachtslieder, jedoch auch alt bekannte wie z.B. „Stille Nacht“ und „Oh du fröhliche“, wo alle fleißig mitsangen. Begleitet wurde der Singkreis in bewährter Weise von Brigitte Ellendt auf der Gitarre. Gina Griethe und Rufina Engelhardt boten Solostücke auf dem Akkordeon bzw. auf der Harfe dar. Alle Zuhörer hatten großen Spaß und genossen das festliche Konzert. Nach dem Konzert nahmen sich die Sängerinnen noch Zeit für Gesprä-

■ Lindenberg Nachrichten

che mit den Bewohnern. Auch das Christkind, welches das Konzert moderierte, war dabei. Einige Bewohner waren zu Tränen gerührt, dass sie in ihrem Leben noch einmal das Christkind sahen und wünschten sich von ihm, dass der Singekreis im nächsten Jahr wieder so ein tolles Konzert im Altenheim darbietet. Dieses Geschenk möchten die Neuendörfer Sängerinnen ihnen gerne erfüllen, denn auch sie erfüllt es Jahr für Jahr mit Freude, ein Lächeln auf die Gesichter der Bewohner zaubern zu können.

Von Gina Griethe und Irene Senge



Waldgenossenschaft „Bauerngenossenschaft der 42 Knorr’schen Waldungsgerechtsamen zu Neuendorf,“

Einladung

Die Waldgenossenschaft „Bauerngenossenschaft der 42 Knorr’schen Waldungsgerechtsamen zu Neuendorf“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungsersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen. Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch Ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis) und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen Anschrift, Geburtsdatum und Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **10.02.2020 bis 06.03.2020**

Ort der Auslegung: Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, zu den üblichen Öffnungszeiten
Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen schriftlich beim Vorsitzenden der Waldgenossenschaft geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

gez. Vorsitzender

Teistungen, OT Teistungen

Helfer in nahezu jeder Lage - Die Freiwillige Feuerwehr Teistungen

Die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden unserer Gemeinde sind u. a. Experten für Brandbekämpfung, technische Hilfe oder Sanitätswesen. Wehrführer Manuel Glazer gibt Antworten auf 5 Fragen zur Freiwilligen Feuerwehr.



Haben noch Platz in ihrer Mitte - die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Teistungen

Jeder von uns hat eine ungefähre Vorstellung davon, was eine Freiwillige Feuerwehr ist. Wie würden Sie als langjähriges aktives Mitglied diese Institution beschreiben?

Zunächst muss ich sagen, dass die Bezeichnung etwas irreführend ist. Die Städte und Gemeinden sind ja gesetzlich dazu verpflichtet, mindestens sogenannte „Freiwillige“ Feuerwehren aufzustellen, für größere Städte oder besondere Ortslagen dann sogar Berufsfeuerwehren. Man hat also die Verpflichtung auf der einen Seite und die Freiwilligkeit auf der anderen. Was auf den ersten Blick etwas eigenartig erscheint, stellt sich bei genauerer Betrachtung aber als großartiges Konzept dar. Für mich ist die Existenz der Freiwilligen Feuerwehren ein Ausdruck von Solidarität in unserem Land. Wir helfen anderen in dem Wissen, dass es nur so funktionieren kann. Insofern sind die Freiwilligen Feuerwehren entscheidende Stützen unserer Gesellschaft. Die Gesetzeslage ist für uns dabei ein Glücksfall, denn mit der Verpflichtung der Gemeinden und Städte, Feuerwehren aufzustellen, verpflichtet der Gesetzgeber in Wirklichkeit sich selbst, die Feuerwehren für ihre Aufgaben auch entsprechend auszustatten.

Welche Aufgaben genau nimmt die Freiwillige Feuerwehr wahr?

Zunächst könnte man sagen, dass wir natürlich Brände bekämpfen bzw. abwehren, das steckt schon im Namen. Im Grunde ist diese Aussage

aber zu pauschal, wenn man sich vor Augen führt, was in unserem Umfeld heute alles brennen kann. Früher waren die Häuser größtenteils aus Holz und Stein. Heute hat man die verschiedensten Werkstoffe im Einsatz, gar nicht zu reden von den vielen technischen Geräten im Haus. Das gleiche gilt, wenn man an die Entwicklung der Fahrzeuge denkt oder an die teils hochgefährlichen Industrieprodukte, die auf unseren Straßen transportiert werden. Wenn da etwas brennt, kommt man nur noch mit speziellen Löschmitteln weiter.

Noch häufiger als zu Bränden werden wir in den letzten Jahren aber gerufen, wenn es um technische Hilfe geht. Auf einem unserer Fahrzeuge haben wir beispielsweise alles, um Menschen nach Unfällen aus ihrem Fahrzeug zu befreien. Auch das Beseitigen von Ölschichten gehört zu unseren Aufgaben, einige Kameraden sind sogar dazu ausgebildet, mit der entsprechenden Schutzausrüstung gefährlichste Chemikalien zu beseitigen.

Da wir ausgebildete Notfall- und Rettungssanitäter in unseren Reihen haben, können wir auch schon dann helfen, wenn der Rettungsdienst oder Notarzt noch nicht vor Ort ist. Wir sind auch Teil des Katastrophenschutzes des Landkreises und haben sogar eines der Fahrzeuge in unserem Gerätehaus stehen. Da alle Freiwilligen Feuerwehren über Leitstellen vernetzt sind, könnte man fast sagen, dass jede erdenkliche

■ Lindenberg Nachrichten

Schadenslage durch uns zu bewältigen ist. Im Extremfall könnte sogar die Bundeswehr über die entsprechenden Entscheidungsträger im Landkreis angefordert werden.

Manchmal gießen wir aber auch nur die Bäume der Gemeinde, bauen den Adventsmarkt mit auf oder sammeln die Tannenbäume ein.

Hand aufs Herz, diese ganzen Dinge kosten doch wahnsinnig viel Zeit! Wie soll man das neben Beruf und Familie noch schaffen?

Wahrscheinlich ist die Zeit das am häufigsten angeführte Argument, wenn es um Frage geht, ob man sich in der Feuerwehr engagiert oder nicht. Das gilt im Grunde für jedes Ehrenamt. In Teistungen haben wir deswegen für uns einen ganz klaren Grundsatz formuliert: Familie und Beruf kommen immer vor der Feuerwehr. Wir haben beispielsweise Kameraden, die in der Landwirtschaft tätig sind. Da kann in der Erntezeit der Melder x-mal piepen, trotzdem können die nicht von ihrem Traktor runter, das erwartet auch keiner. Auch erwartet niemand, dass man bei jedem nächtlichen Alarm aufspringt, obwohl eines der Kinder krank ist und gepflegt werden muss. Es muss auch niemand fluchtartig die Familienfeier verlassen, nur weil es irgendwo brennt.

Trotzdem spielt der Faktor Zeit in zweierlei Hinsicht eine Rolle. Erstens sollte man sich darüber im Klaren sein, dass unsere Aufgaben nicht ohne entsprechendes Training bzw. Ausbildungen zu bewältigen sind. Mindestens der wöchentliche Ausbildungsabend muss deswegen für jede Kameradin und jeden Kameraden ein fester Termin sein, nur so funktioniert es. Und gleichzeitig gilt auch hier unser Grundsatz: Beruf und Familie gehen vor Feuerwehr. Zweitens verlassen wir uns – vor allem aber diejenigen, die sich in einer Notlage befinden – darauf, dass die Kameradinnen und Kameraden auch zum Einsatz kommen, wenn es die Zeit gerade zulässt. Die Lieblingsserie im Fernsehen oder das Wetter können da keine Hinderungsgründe sein. Aber auch hier muss ich sagen: Es gibt Phasen im Leben, da sind die Interessen plötzlich anders, da gibt es vielleicht Probleme, da hat man einfach keine Lust mehr auf Feuerwehr. Das darf alles sein, man muss es nur ehrlich kommunizieren. Und umso größer ist die Freude, wenn eine Kameradin oder ein Kamerad, den man lange nicht gesehen hat, wieder den Weg in die Feuerwehr findet.

Wie sehen die idealen Kandidatinnen und Kandidaten für die Feuerwehr aus, wen suchen Sie?

Um Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann zu werden, muss man keinem Idealtypus genügen. Wenn ich in unsere Wehr schaue, dann sehe ich da vom 6-jährigen Jugendfeuerwehrmitglied bis zum 37-jährigen Quereinsteiger alles. Es gibt nur zwei Voraussetzungen, die man mitbringen sollte: Ehrliches Interesse an der Sache und die Bereitschaft, am Ball zu bleiben.

Da wir bisher viel über Aufgaben und Pflichten gesprochen haben, möchte ich an dieser Stelle auch noch etwas erwähnen, ohne das keine Feuerwehr funktioniert. Mit dem Eintritt bei uns wird man auch Teil einer

Gemeinschaft, die weder auf Geld, Ansehen oder Herkunft achtet, sondern jeden gerne in ihrer Mitte willkommen heißt. Wir sind nicht einfach nur Feuerwehrangehörige, sondern Kameradinnen und Kameraden. Wie gut das bei uns funktioniert, sehe ich zum Beispiel jeden Donnerstag. Da geht keiner nach dem Ausbildungsdienst einfach nach Hause, sofern nicht noch wichtige Dinge anstehen oder man sehr früh am nächsten Tag raus muss. Das wöchentliche Treffen ist immer auch die Zeit für gute Gespräche. Die Feuerwehr Teistungen ist wie eine zweite Familie.

Angenommen, ich entscheide mich für ein Engagement, wie geht es dann weiter?

Zunächst gibt es immer eine Schnupperphase. Anschließend kommt es darauf an, in welchem Alter man in die Feuerwehr eintritt. Von 6 bis 18 Jahren kann man zur Jugendfeuerwehr, dort geht es aber um viel mehr als die bloße Vorbereitung auf die späteren Tätigkeiten als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann. Hier können die Kinder und Jugendlichen sich ausprobieren, finden neue Freundinnen und Freunde, lernen Werte wie Kameradschaft oder Fähigkeiten wie Teamarbeit kennen. Unsere Jugendfeuerwehrwartin, die übrigens ausgebildete Erzieherin ist, organisiert auch gemeinsame Fahrten oder die Teilnahme an Wettkämpfen. So wachsen die Kinder und Jugendlichen Schritt für Schritt und mit Spaß in das Thema Feuerwehr hinein.

Nach der Jugendfeuerwehr oder auch als erwachsener Quereinsteiger beginnt man mit der sogenannten Truppfrau- bzw. Truppmannausbildung, die sogar bundeseinheitlich geregelt ist. Hier wird man zunächst darauf vorbereitet, unter Anleitung erfahrener Kameradinnen und Kameraden verschiedene Tätigkeiten an den Einsatzstellen wahrzunehmen. Mit der Zeit bzw. nach weiteren bestandenen Lehrgängen arbeitet man dann immer selbstständiger und irgendwann bildet man vielleicht sogar selbst die jüngeren Kameradinnen und Kameraden aus. Es gibt bei uns zahlreiche interessante Richtungen, in die man sich spezialisieren kann, da ist wirklich für jedes Interesse etwas dabei. Schön ist für viele von uns auch die Möglichkeit, mal andere Bereiche kennenzulernen, als man sie vielleicht im eigenen Berufsleben hat. An dieser Stelle alles aufzuzählen, ist gar nicht möglich, das geht in persönlichen Gesprächen sehr viel besser. Insofern würde ich mich sehr freuen, wenn beim Lesen dieser Zeilen doch das Interesse bei einigen geweckt wird. Es lohnt sich definitiv, mal bei uns vorbeizuschauen!

Und übrigens gibt es nicht nur die Möglichkeit, aktiv bei der Feuerwehr mitzumischen! Wir haben auch einen Förderverein, der insbesondere die Jugendfeuerwehrabteilung tatkräftig unterstützt.

Würde Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen? Sie erreichen Wehrführer Manuel Glazer jederzeit per E-Mail unter wf-teist@lindenberg-eichsfeld.de. Oder kommen Sie einfach vorbei, die Freiwillige Feuerwehr Teistungen trifft sich jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Gerätehaus Am Dämmig 13 zum Ausbildungs- und Kameradschaftsabend.

Aktion Drei-Königs-Singen



Was ist das Drei-Königs-Singen? Das Drei-Königs-Singen gibt es schon sehr lange. An dieser Aktion nehmen viele Kinder teil. Wichtig ist dabei der 6. Januar. Das ist der Feiertag von den Heiligen Drei Königen. Und das Drei-Königs-Singen findet rund um diesen Tag statt. In der Zeit vor dem Feiertag und nach dem Feiertag verkleiden sich Mädchen und Jungen als Könige. Sie gehen von Haus zu Haus und sammeln Geld für arme Kinder. Sie singen ein Lied über die Geburt von Jesus und bringen den Segen in die Häuser und Wohnungen. Segen bringen bedeutet, jemandem Gutes wünschen im Namen von Gott. Die Kinder nennen sich Stern-Singer. Das kommt von einer Geschichte aus der Bibel. In der Geschichte steht, dass kluge Männer das Jesus-Kind finden wollen.

Deswegen folgen sie einem sehr hellen Stern. Dieser Stern führt die klugen Männer dann zum Jesus-Kind. Manche Menschen glauben, dass die klugen Männer Könige gewesen sind. Denn sie haben 3 sehr wertvolle Geschenke für das Jesus-Kind mitgebracht: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und die Menschen haben geglaubt, dass nur Könige so wertvolle Geschenke machen können. Deshalb spielen die Kinder beim Drei-Königs-Singen diese Geschichte als Könige verkleidet nach. Und weil ein Stern den Weg gezeigt hat, nennen sich die Kinder „Stern-Singer“. Das Stern-Singen ist heute die größte Sammelaktion in der Kinder für Kinder sammeln. Woher kommt das Thema: „Frieden! Im Libanon und welt-weit“? Der Gedanke für das Thema kommt aus der Bibel. Das, was

■ Lindenberg Nachrichten

in dem Text steht, kann man so zusammenfassen: Wenn die Menschen an Gott glauben und ihren Glauben an Gott jeden Tag zeigen: Zum Beispiel mit Gebeten oder mit Nächsten-Liebe, dann gibt es keinen Krieg mehr und alle Menschen leben in Frieden. Spenden-Aktion von Kindern für Kinder. In Deutschland machen das 300 Tausend Kinder.

Viele Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde haben diese Aktion unterstützt und machten sich auf den Weg den Segen in die Häuser der Menschen zu bringen. Im Gottesdienst überbrachten sie ihre Spenden und sammelten für Kinder in Not 3441,00 €. Allen fleißigen Sternsängern ein Riesen Dankeschön.



Bis zum nächsten Jahr!

Wehnde

Nachruf

Am 03.01.2020 verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Ortschronist

Friedbert Otto

geb. 09.07.1950 gest. 03.01.2020

im Alter von 69 Jahren.

Frido, wie er überall liebevoll genannt wurde, hat sich über viele Jahre für unsere Gemeinde gesellschaftlich engagiert und unsere Ortschronik vorbildlich geführt. Seine regelmäßigen Beiträge in unserem Amtsblatt wurden gern gelesen. Heimatverbunden und immer für sein Wehnde da, hat er nun den Kampf verloren. Er war ein Vorbild und hat auch unsere plattdeutsche Sprache in dem von ihm maßgeblich geprägten Plattdeutschen Verein bewahrt und gefördert. Er war bei allen Bürgern sehr beliebt und wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

In stiller Trauer

Sieber

Bürgermeister der Gemeinde Wehnde

Gemeinderat Wehnde

Impressionen vom Jahreswechsel in Wehnde



Am 8.12.2019 fand erstmalig eine gemeinsame Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren aus Wehnde und Tastungen statt. Kulturvoll und kulinarisch war es eine sehr schöne Veranstaltung. Auch die Platt-Gruppe aus Wehnde stellte sich mit ihren Beiträgen auf beide Ortschaften ein.

Die Jugendfeuerwehr Wehnde sammelte am 11.01.2020 wieder die Weihnachtsbäume im Ort ein.

Am 23.01.2020 trafen sich die Mitglieder der Freien

Wählergemeinschaft Wehnde. Gemeinsam mit den Helfern des Adventsmarktes beschlossen sie Spenden aus dem Erlös an die Platt-Gruppe Wehnde und an die Jugendfeuerwehr Wehnde zur Unterstützung ihrer wertvollen ehrenamtlichen Arbeit. Auch der Förderverein des Kindergartens St. Josef e.V. Ecklingerode wird eine Spende erhalten.

Uwe Reiche (24.01.2020)



Jagdgenossenschaft Teistungen

Einladung an alle Jagdgenossen

(Grundstückseigentümer bejagbarer Flächen)
zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Teistungen
am **Freitag, den 13.03.2020 um 19:30 Uhr**
im großen Sitzungsraum des Bürgerhauses
der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
Hierzu sind alle Grundstückseigentümer der Gemarkungen Teistungen und Teistungenburg herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Verlesung Protokoll von 2019
- Bericht des Kassenwarts
- Entlastung des Vorstandes
- Beschluss über Verwendung des Reinertages
- Beschluss über Verwendung der Rücklagen
- Beschluss Wahl des Vorstandes
- Anfragen, Mitteilungen, Sonstiges

Das Jagdkataster bzw. Eigentumsnachweise sind Grundlage für die Teilnahme.

gez. Peter Trutwig
Jagdvorsteher



Wandertag der freiwilligen Feuerwehr Wehnde

Am Samstag, 18.01.2020 um 12:30 Uhr trafen sich die Kameraden der aktiven Feuerwehr, der Frauengruppe, sowie der Senioren am Feuerwehrhaus in Wehnde.

Unter dem Motto „Wandern macht Spaß“ wurde der bereits zur Tradition gewordene Winterwandertag, der jährlich am Anfang des Jahres stattfindet, eingeläutet.

In diesem Jahr hatten sich 40 Wanderfreunde, darunter auch unsere Kinder, eingefunden. Nachdem wir einiges an Proviant in den Rucksäcken verstaut hatten, starteten wir voller Motivation unsere Wanderung. Vom Feuerwehrhaus ging es über den Teistung Weg in Richtung Lindenberg.

Am Anfang des Waldes legten wir eine kleine Erholungspause ein. Anschließend gingen wir gemütlich weiter durch den Lindenberg in Richtung Teistungen.

Vorbei an der „Sportanlage Am Klosterholz“ in Teistungen, suchten wir die urgemütliche Waldhütte des Vereins „Schutz deutscher Wald“ auf, welche sich unweit vom Hotel Teistungsburg am Waldrand befindet. An dieser Stelle nochmals vielen Dank, dass uns die Waldhütte zur Verfügung gestellt wurde.

An der Hütte angekommen, wurde erst einmal mit Glühwein, Eierlikör und anderen leckeren Getränken angestoßen. Außerdem gab es ein ordentliches „Eichsfelder Mahl“, nämlich Stracke und Brot. Nachdem sich alle ordentlich gestärkt und das eine oder andere Getränk zu sich genommen hatten, wanderten wir frohen Mutes über den Lindenberg nach Wehnde zurück.

Im Feuerwehrhaus wurden zwischenzeitlich bereits durch einige Kameradinnen und Kameraden liebevoll die Tische eingedeckt. Als wir ankamen, duftete es herrlich nach Kaffee und dazu wurde leckerer Kuchen gereicht. Bis zum Abendessen lachten wir, erzählten und werteten unsere wieder einmal sehr gelungene Wanderung aus.

Gegen 18:30 Uhr war es dann soweit. Eine sehr leckere Schlachtesuppe wurde durch unsere Frauen der Senioren zubereitet. Dafür ein besonderes Dankeschön. Sie schmeckte einfach fantastisch.

Weiterhin wurde ein tolles Schlachtebuffet serviert, so dass es auch hier an nichts mangelte.

Nach dem Abendessen saßen wir noch einige Stunden in gemütlicher Runde zusammen und ließen diesen wundervollen Tag ausklingen.

Wieder einmal organisierten unsere Senioren der freiwilligen Feuerwehr Wehnde einen rund um tollen und gelungenen Wandertag.

Vielen, vielen Dank dafür. Wir freuen uns alle schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Wandern macht Spaß“.

Marcus Otto

Weihnachtsbaumaktion der freiwilligen Feuerwehr Wehnde

Auch in diesem Jahr rückten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wieder aus und sammelten am 11.01.2020 die Weihnachtsbäume in unserer Gemeinde ein. Hierbei erhielten sie Unterstützung vom Wehrführer Christian Dransfeld, Daniel Sieber, Daniel Heidenreich, Celina Dransfeld, Niklas Haase, Marcus Otto und ihrem Jugendwart Simon Heidenreich. Unsere Bürger zeigten sich hierbei großzügig und unterstützten die Jugendfeuerwehr zum Dank für die Weihnachtsbaumaktion mit kleinen Spenden.

Die Mitglieder möchten sich auf diesem Wege bei folgenden Familien für ihre Spende bedanken:

- | | |
|--------------------|--------------------|
| Simon Heidenreich | Torsten Haushälter |
| Thomas Armbrecht | Jens Sieber |
| Hartmut Helmold | Dietmar Wolff |
| Ulrike Richter | Dieter Juch |
| Sebastian Lohmann | Pierre Schulze |
| Michael Pfalzgraf | Almut Schulze |
| Jörg Biermann | Sven Jödecke |
| Marcel Weinrich | Gabi Schulze |
| Daniel Männecke | Paul Leineweber |
| Tobias Ott | Udo Willenberg |
| Daniel Sieber | Carsten Lauterberg |
| Carola Heidenreich | Silvia Lindemann |
| Doreen Schafberg | Waldemar Butler |

Weiterhin gilt besonderer Dank den folgenden Familien, die der Jugendfeuerwehr einen Obolus spendeten, ohne dass ein Baum entsorgt werden musste:

- | | |
|-------------|----------------|
| Holger Gold | Edda Sieber |
| Marcus Otto | Maik Schneider |
| Frank Otto | |

Das Geld wird im Sinne der Jugendfeuerwehr Wehnde eingesetzt.

Marcus Otto

Veröffentlichung sonstiger Stellen

Sonn- und Feiertagsgottesdienste Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Ecklingerode - Brehme - Jützenbach - Weißenborn-Lüderode

Do., 06.02.2020

St. Michael 18.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

St. Michael 18.30 Heilige Messe

St. Marien 18.30 Heilige Messe und Anbetung

Fr., 07.02.2020 - Herz-Jesu Freitag

St. Valentin 08.30 Heilige Messe

St. Johannes 09.00 Heilige Messe und Anbetung

Sa., 08.02.2020

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit

St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 09.02.2020 - 5. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien 08.30 Heilige Messe

St. Valentin 10.00 Heilige Messe

St. Michael 10.00 Heilige Messe

Sa., 15.02.2020

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit

St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 16.02.2020 - 6. Sonntag im Jahreskreis

St. Valentin 08.30 Heilige Messe

St. Marien 10.00 Heilige Messe

St. Michael 10.00 Heilige Messe

Sa., 22.02.2020

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit

St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 23.02.2020 - 7. Sonntag im Jahreskreis

St. Marien 08.30 Heilige Messe

St. Valentin 10.00 Heilige Messe

St. Michael 10.00 Heilige Messe

Sa., 29.02.2020

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit

St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 01.03.2020 - Erster Fastensonntag

St. Valentin 08.30 Heilige Messe

St. Marien 10.00 Heilige Messe

St. Michael 10.00 Heilige Messe

St. Michael 14.00 Kreuzwegandacht

St. Johannes 13.30 Eröffnung des Ewigen Gebets

14.30 Gebetsstunde der Kinder, Jugendlichen und jungen Familien

15.00 Stille Anbetung

15.30 Gebetsstunde für die Männer und Frauen

16.30 Abschlussandacht

St. Valentin 17.00 Kreuzwegandacht

St. Marien 18.00 Kreuzwegandacht

Do., 05.03.2020

St. Michael 18.00 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

St. Michael 18.30 Heilige Messe

St. Marien 18.30 Heilige Messe und Anbetung

St. Johannes 18.30 Kreuzwegandacht

Fr., 06.03.2020 - Herz-Jesu Freitag

St. Valentin 08.30 Heilige Messe

St. Johannes 09.00 Heilige Messe und Anbetung

St. Marien 18.00 Kreuzwegandacht

St. Martin 18.30 Kreuzwegandacht

Sa., 07.03.2020

St. Johannes 17.00 Beichtgelegenheit

St. Johannes 17.30 Vorabendmesse

So., 08.03.2020 - Zweiter Fastensonntag

St. Marien 08.30 Heilige Messe

St. Valentin 10.00 Heilige Messe

St. Michael 10.00 Heilige Messe

St. Martin 14.00 Eröffnung des Ewigen Gebets

14.30 Stille Anbetung

15.00 Gebet für die Verstorbenen

16.00 ökumenische Gebetsstunde

17.00 Abschlussandacht

St. Valentin 17.00 Kreuzwegandacht

St. Marien 18.00 Kreuzwegandacht

Bitte die aktuellen Vermeldungen beachten:

www.pfarrei-sankt-michael.de

Mitteilungen aus dem HVE

Eichsfeldspiel „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“ begeistert

Der HVE Eichsfeld Touristik e.V. hat ein neues Produkt erstellt und mit dem Würfelspiel „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“ sich erstmals im „Games-Bereich“ betätigt. Ziel des Spiels ist es, auf spielerische Art Kenntnisse und Informationen u. a. über die touristischen, kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten sowie heimat- und landeskundliche Details des gesamten Eichsfelds zu vermitteln. Zudem soll jede Grundschule des Eichsfelds, ggf. zur Anwendung im Heimat- bzw. Sachkundeunterricht, als didaktisch-methodische Grundlage ein Eichsfeldspiel erhalten. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch ein Sponsoring der Eichsfelder Kreditinstitute und einiger heimischer Unternehmen.

Start des Würfelspiels ist die Burgruine Hanstein, anschließend geht es durch das gesamte Eichsfeld, um schließlich möglichst als Erster und Gewinner nach zahlreichen Stationen und Sehenswürdigkeiten den Seeburger See, das Auge des Eichsfelds, zu erreichen.

Mitte Dezember 2019 kam das Eichsfeldspiel mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren auf dem Markt und war aufgrund der großen Nachfrage bereits nach zwei Wochen vergriffen.

Seit Februar letzten Jahres wirbt der HVE auf einer Straßenbahn in Erfurt für einen Besuch des Eichsfelds. Motive sind die Burgruine Hanstein, der Bärenpark Worbis, die Kirche St. Martin in Heilbad Heiligenstadt, das Duderstädter Rathaus und der Skywalk auf dem Sonnenstein.

Ab kommenden März wird in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover auf einem Regionalbus analog geworben.

Nachdem der Eichsfeldwanderweg im Jahr 2018 komplett neu ausgeschildert werden konnte, mussten aufgrund von Veränderungen fünf kurze Wegstrecken neu konzipiert werden. In den Neuauflagen der Eichsfeldwanderweg-Broschüre und der Rad- und Wanderkarte des Eichsfelds werden die neuen Wegführungen berücksichtigt, grafisch dargestellt und in der Örtlichkeit entsprechend markiert.

Der HVE, seit 2011 anerkannter Ausbildungsbetrieb, hat mit Moritz Lange aus Gieboldehausen einen neuen Auszubildenden. Er erlernt den Beruf „Kaufmann für Tourismus und Freizeit“. Zuvor hatte Moritz Lange bereits ein einjähriges Praktikum absolviert.

Nachdem im Jahr 2019 die Gemeinden Gerbershausen, Wachstedt, Krombach und Dieterode Mitglieder im HVE wurden, trat mit Wirkung vom 01. Januar 2020 erfreulicherweise auch die Verwaltungsgemeinschaft Uder dem Eichsfelder Tourismus-Dachverband bei. Somit gibt es hier nur noch wenige Kommunen im gesamten Eichsfeld, die nicht Mitglied im HVE sind.

Gerold Wucherpfennig
HVE-Vorsitzender